

Informationsschreiben für Beschäftigte/Mitarbeitende über die Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß §§ 15 und 16 KDG



Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchten wir als Arbeitgeber (Verantwortlicher) Sie als beschäftigte bzw. mitarbeitende Person darüber informieren, dass wir, der

**Caritasverband Nürnberg e.V.
Obstmarkt 28
90403 Nürnberg**

Ihre personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“ genannt) nach den Vorgaben des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) verarbeiten.

Sie sind durch Ihre Beschäftigung/Mitarbeit eine betroffene Person (auch „Betroffener“ genannt) im Sinne § 4 Nr. 1 KDG.

Dabei ist zwischen **§ 15 KDG (unmittelbare Datenerhebung)** und **§ 16 KDG (mittelbare Datenerhebung)** zu unterscheiden:

- Unmittelbare Direkterhebung (§ 15 KDG) bedeutet Datenerhebung mit Kenntnis oder unter direkter Mitwirkung des Betroffenen.
- Mittelbare Datenerhebung (§ 16 KDG) bedeutet Datenerhebung in Unkenntnis oder ohne Mitwirkung des Betroffenen.

Folgende Informationspflichten hat der Arbeitgeber gegenüber den Beschäftigten/Mitarbeitenden:

1. Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen Folgendes gemäß **§ 15 Abs. 1 KDG** und **§ 16 Abs. 1 und 2 KDG** mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese Informationen verfügt:

a) Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie ggf. seines Vertreters

Verantwortlich für die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist der Arbeitgeber und damit der Vorstand und die Geschäftsführung. Bei uns im Caritasverband ist das:

Caritasdirektor Michael Schwarz (Geschäftsführung)

b) Kontaktdaten des externen, betrieblichen Datenschutzbeauftragten und des internen Datenschutzkoordinators

Unser externer, betrieblicher Datenschutzbeauftragter ist:

RA/StB Thomas Hesz
FRT Consult GmbH
Kurt-Schumacher-Str. 23
95326 Kulmbach
Telefon: 09221 / 900 - 0
Telefax: 09221 / 900 - 111
edsb@firtconsult.de

Unsere intern für den Datenschutz beauftragte Person erreichen Sie unter:

Caritasverband Nürnberg e.V.
Datenschutz
Obstmarkt 28
90403 Nürnberg
Telefon: 0911/ 2354-128
datenschutz@caritas-nuernberg.de

c) Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung (insbesondere Erheben, Nutzen, Speichern, Übermitteln) von Beschäftigendaten erfolgt im Rahmen des Beschäftigtenverhältnisses insbesondere für Zwecke der Einstellung, der Erfüllung des Arbeitsvertrages einschließlich gesetzlicher und sozialversicherungsrechtlicher Verpflichtungen.

Dazu gehören, falls der Zweck es vorsieht, z. B. Leistungs-, Beurteilungs- und andere Mitarbeiter-Unterlagen, Kontodaten, Gehaltsinformationen oder Informationen über Ihre Angehörigen (als Kontaktperson für Notfälle).

Wir können zudem Ihre Daten zum Zweck des effizienten Managements (z. B. IT-Sicherheit-Management), zum Zweck der Buchführung, zum Zweck des Kundenservice, zum Zweck der Finanzplanung, zum Zweck der allgemeinen Planung und Organisation der Arbeit, zum Zweck der Gleichheit der Arbeit, zum Zweck der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz oder zum Zweck der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung können neben § 53 KDG insbesondere § 6 Abs.1 lit. c KDG (Datenverarbeitung für die Erfüllung eines Vertrages), § 6 Abs.1 lit. g KDG (Datenverarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses), § 6 Abs. 1 lit. d KDG (Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung) oder § 6 Abs. 1 lit. a KDG (Erlaubnis oder Anordnung durch staatliche Rechtsvorschrift).

Eine weitere Rechtsgrundlage kann die Einwilligung der beschäftigten Person im Sinne des § 6 Abs. 1 lit. b KDG sein. Andere Rechtsgrundlage (vgl. § 6 Abs. 2 KDG) sind entsprechend anzugeben, sofern die Verarbeitung auf deren Grundlage erfolgt.

d) Berechtigte Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten

Falls die Verarbeitung auf Grund des § 6 Abs. 1 lit. g KDG zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erfolgt. Ein berechtigtes Interesse kann beispielsweise ein rechtliches, wirtschaftliches oder ideelles Interesse sein, dessen Legitimation im Rahmen einer Abwägung der Interessen der beschäftigten Person im Einzelfall entschieden werden muss.

e) Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern

Gemäß § 4 Nr. 11 KDG können Empfänger Ihrer Daten natürliche oder juristische Personen, Behörden oder Einrichtungen sein.

So können Ihre Daten an die für das Beschäftigungsverhältnis zuständigen innerbetrieblichen Stellen und „externen“ Abteilungen (z.B. DiCV) unserer Organisation weitergeleitet werden.

Zudem können Ihre Daten an externe Dienstleister (z. B. IT-Dienstleister, Beratungs-, Datenvernichtungs- oder Abrechnungsdienstleister) weitergegeben werden. Die von uns beauftragten Dienstleister (Auftragsverarbeiter) wurden von uns sorgfältig ausgewählt und geprüft. Zusätzlich schließen wir mit jedem Auftragsverarbeiter eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung gemäß § 29 KDG ab.

Zur Durchführung des Beschäftigtenverhältnisses oder zur Erfüllung einer gesetzlichen Pflicht ist unter Umständen auch die Weitergabe Ihrer Daten an andere Dritte erforderlich (z. B. Krankenkasse, Rentenversicherung, Betriebsarzt, Berufsgenossenschaft, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Behörden, Ministerien, Gerichte, Banken oder Finanzamt etc.).

f) Datenübermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen

Ihre Daten werden ausschließlich innerhalb der EU verarbeitet und auf geschützten Servern in Deutschland unter Einhaltung der Vorgaben der DSGVO gespeichert. Eine Datenübermittlung an Drittstaaten oder an internationale Organisationen findet aktuell nicht statt.

g) Kategorien personenbezogener Daten

Im Verlauf Ihres Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir, falls der Zweck es vorsieht, folgende Daten von Ihnen oder Ihren Angehörigen:

- Daten zur Identifikation (z.B. Name, Vorname, Foto, Geschlecht, Geburtsdatum, Personalnummer);
- Kontaktdaten (z. B. Privatadresse, private Telefonnummern und E-Mail-Adressen, Notfallnummern und/ oder Kontaktdaten der nächsten Angehörigen);
- Stellen- bzw. beschäftigungsbezogene Daten (z. B. Titel/ Position, Grad, Status, Vorgesetzte, Arbeitsplatz/ Arbeitsstelle(n), Leistungsbeurteilungen, Unterlagen zu Ausbildung und Karriereentwicklung, Unterlagen zu jeglichen Beschwerden oder Disziplinarverfahren, Informationen hinsichtlich beantragtem und genommenem Jahresurlaub, Elternzeit sowie Unterlagen zu Krankheitstagen);
- Berufliche Qualifikation (z. B. Zeugnisse, Führerschein)
- Ausweisdokumente (z. B. Personalausweis, Reisepass, Sozialversicherungsnummer)
- Informationen zu Ehe- oder Lebenspartnern oder Angehörigen (z. B. Namen, Alter und Kontaktdaten)
- Finanzinformationen (z. B. Kontoinformationen, steuerliche Informationen)
- Informationen bezüglich Renten (z. B. Rentenberechtigung, Beiträge zu Arbeitnehmer und Arbeitgeberrenten, Lebensversicherungen, privater Krankenversicherung, Kirchlichen Zusatzversorgungskasse ZVK)
- Informationen bezüglich Ihrer Nutzung unserer Systeme, Geräte und unseres Eigentums (z. B. Ihre Computer- und/oder Mobiltelefon- oder andere Geräte-ID, mobile und Festnetz-Telefonnummern, User IDs, IP-Adressen, Logfiles)
- Daten aus dem (erweitertem) polizeilichen Führungszeugnis
- Gesundheitsdaten (z. B. Unterlagen über Arbeitsunfälle, medizinische Zeugnisse, Ergebnisse von arbeitsbezogenen Fitnesstests oder andere berufsbezogene medizinische Untersuchungsberichte und Drogen- und Alkoholtestergebnisse);
- (freiwillige) Informationen über Ihre Herkunft oder ethnische Abstammung, Ihr Geschlecht, Ihren Gesundheitszustand, die möglicherweise zur Einhaltung von Anti-Diskriminierungsgesetzen und Meldepflichten gegenüber der Regierung erforderlich sind, und die wir benötigen, um den gesetzlichen Anforderungen bei der Gleichstellung nachzukommen;

- zufällig erhaltene Informationen hinsichtlich Ihrer Herkunft und ethnischen Abstammung aufgrund von Fotos von Veranstaltungen und/oder Webseiten und anderen Profilen von uns;
- Informationen über ein Sie betreffendes Strafverfahren / Vorstrafenregister

2. Der Verantwortliche hat zum Zeitpunkt der Datenerhebung dem Betroffenen ferner folgendes im Rahmen der Verarbeitung gemäß **§ 15 Abs. 2** und **§ 16 Abs. 1 und 2 KDG** mitzuteilen, sofern der Betroffene nicht bereits über diese Informationen verfügt:

a) Quellen personenbezogener Daten

Im Regelfall haben Sie uns Ihre Daten selbst mitgeteilt. In diesem Fall ist es wichtig, dass diese Daten richtig sind und dass Sie uns dabei unterstützen, diese auf dem aktuellen Stand zu halten.

Andere Quellen können sein:

- Informationen über Strafverfahren (bei Überprüfung des Vorstrafenregisters)
- Informationen aus dem (erweitertem) polizeilichen Führungszeugnis
- Informationen über Ihre finanzielle Situation (über Kreditauskunfteien)
- Informationen über Ihre vorherige Beschäftigung (z. B. Beschäftigungsnachweis)
- Informationen über Ihre Gesundheit, einschließlich Ihrer Arbeits- und Leistungsfähigkeit und/ oder Änderungen oder Anpassungen, die laut Ihrem Hausarzt oder einem anderen Facharzt oder Betriebsarzt zu beachten sind
- Informationen durch Nutzung unserer IT-Systeme, (z. B. Ihre Computer- und/oder Mobiltelefone oder andere Geräte, Informationen zu Zutritt unseres Firmengeländes und/oder Filmmaterial einer CCTV-Kamera)
- Bestimmte öffentlich zugängliche Informationen aus öffentlichen Quellen (einschließlich des Internets)

b) Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre Daten nur solange, bis der vertragliche Zweck erfüllt ist und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen (z. B. handelsrechtliche oder steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten).

Wenn Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, speichern wir Ihre Daten bis Sie die Einwilligung widerrufen, sofern es keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten gibt.

c) Ihre Rechte als Betroffene/r

Sie können jederzeit nach § 17 KDG Auskunft über Ihre, von uns verarbeiteten Daten verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Zwecke der Verarbeitung, die Kategorien der verarbeiteten Daten, Kategorien der möglichen Empfänger sowie die geplante Speicherdauer erfragen.

Zudem sind Sie berechtigt, bei Unrichtigkeit der Daten nach § 18 KDG die Berichtigung zu verlangen.

Außerdem können Sie nach § 19 KDG die Löschung der Daten fordern, wenn

- die Speicherung der Daten nicht mehr notwendig ist;
- Sie Ihre Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen haben und eine anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung fehlt; Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung

ingelegt haben und es keine vorrangigen, berechtigten Gründe für die weitere Verarbeitung Ihrer Daten gibt;

- Ihre Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder wenn eine Rechtspflicht zum Löschen nach EU- oder nationalem Recht besteht.

Darüber hinaus haben Sie nach § 20 KDG ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn Sie die Richtigkeit der Daten für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen; die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber die Löschung der Daten ablehnen; der Zweck der Verarbeitung sich erledigt hat, die Daten aber zur Geltendmachung von Ihren Rechtsansprüchen notwendig sind oder wenn Sie nach § 23 KDG widersprochen haben und es noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Interessen überwiegen.

Des Weiteren haben Sie nach § 22 KDG das Recht, die Sie betreffenden Daten in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format zu erhalten (Datenübertragbarkeit). Zudem können Sie unter bestimmten Voraussetzungen erwirken, dass Ihre Daten direkt von einem Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch möglich ist.

Sie haben das Recht, der Verwendung Ihrer Daten zu den oben genannten Zwecken jederzeit zu widersprechen (§ 23 KDG).

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen oder die genannten Betroffenenrechte geltend machen wollen, dann schreiben Sie uns bitte an

Caritasverband Nürnberg e.V., Obstmarkt 28, 90403 Nürnberg
oder senden Sie eine E-Mail an
datenschutz@caritas-nuernberg.de

d) Bestehen eines Beschwerderechts bei der Datenschutzaufsicht

Sie können sich jederzeit mit einer Beschwerde an die Datenschutzaufsicht wenden (§ 48 KDG). Zuständige Datenschutzaufsicht in Bayern ist:

Katholisches Datenschutzzentrum Bayern (KdöR)
Datenschutzaufsicht für die bayerischen (Erz-)Diözesen
Dominikus Zettl
Vordere Sterngasse 1
90402 Nürnberg
Telefon: 0911 – 47 77 40 50
E-Mail: post@kdsz.bayern

e) Bereitstellung von Daten

Sofern die Bereitstellung der Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich (z. B. Kontodaten) ist, ist dies der beschäftigten Person mitzuteilen.

Wenn Sie uns Ihre Daten nicht für die genannten Zwecke zur Verfügung stellen, ist es für uns nicht möglich, das Arbeitsverhältnis mit Ihnen fortzuführen bzw. kann eine ordnungs-

**Informationsschreiben für Beschäftigte/Mitarbeitende über
die Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß
§§ 15 und 16 KDG**



gemäß Erfüllung der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten nicht gewährleistet werden.

f) Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (§ 24 KDG) statt.

3. Information über eine beabsichtigte Zweckänderung der Datenverarbeitung

Wir werden Ihre Daten nur zu den oben genannten Zwecken verarbeiten. Im Falle einer Zweckänderung der Datenverarbeitung werden wir Sie rechtzeitig vor der Weiterverarbeitung über diesen anderen Zweck informieren.